

HAND-  
OUT

16.  
MÄRZ'17

—

01.  
APRIL'17

MIT ARBEITEN  
VON

MISCHA CAMENZIND  
MARC ELSENER  
HARUKO  
MILENKO LAZIC  
MARC LEE  
DIANA SEEHOLZER

# DIE PAPIER- KÖRBIN

DIE GRUPPENAUSSSTELLUNG «DIE PAPIERKORBIN» KREIST UM ÜBERFÜLLE UND EINSAMKEIT, UM DAS ZUVIEL, DAS IMMER AUCH ZUWENIG IST UND SPIELT THEMATISCH MIT DER INFORMATIONSÜBERFLUTUNG EINES DIGITALEN UND GLOBALEN ZEITALTERS UND DEM PERSÖNLICHEN UMGANG DAMIT. DIE WORT-SPIELERISCHE ERHÖHUNG EINES PROFANEN PAPIERKORBS ZUR KÖNIGIN UND DAS WEGWERFEN ALS METAPHER FÜR BEFREIUNG. ABFALL ALS LUFTIG LEICHTE INSZENIERUNG ODER MASSIGE SKULPTUR. DAS VERLORENSEIN ODER GEFRESSEN WERDEN IM STRUDEL UNABLÄSSIGER STATEMENTS UND NEWS UND DIE IRONISCH UND POETISCHE REAKTION DARAUF.

030  
MISCHA CAMENZIND  
**DAS LOCH  
IN DER MITTE**  
SERIE VON 11  
30 X 40CM  
PAPIERCOLLAGEN AUF  
ALU-BOND GEDRUCKT,  
EDITION VON 3  
2017

031  
MISCHA CAMENZIND  
**DIE PAPIERKÖRBIN**  
ZEITUNGEN  
213 X 60 X 80CM  
2017

032  
MARC ELSENER  
**DICHT UND BREIT  
DURCH RAUM  
UND ZEIT**  
SERIE VON 14  
ÖL AUF HOLZ  
GRÖSSE VARIABEL  
2016 / 2017

033  
MILENKO LAZIC  
**PERFORMANCE ZUR  
PAPIERKÖRBIN**  
2017

034  
HARUKO  
**GEBISS**  
POLYETHURAN  
55 X 50 X 55CM  
2011

035  
HARUKO  
**DER SCHLAFENDE  
BERG**  
GIPS, HOLZ  
30 X 40 X 18CM  
2013

036  
MARC LEE  
**PIC-ME**  
ONLINE PROJEKT  
2016

Mit Pic-me kann man virtuell an den Orten fliegen, von wo aus BenutzerInnen zufällig ausgewählte Posts auf Instagram senden. Eine andere Sicht, wie Medien Posts auf Sozialen Netzwerken behandeln.

Man könnte diese Posts – Bilder oder kurze Videos, versehen mit Kommentaren und Tags – als digitalen Smalltalk oder persönliches Gespräch beschreiben. Aber anders als direkte persönliche Gespräche werden sie von Regierungen, Firmen und Forschungsinstitutionen gesammelt, archiviert und so in dauerhafte Geschichten umgewandelt. Wir wissen heute nicht, welche langfristigen Folgen und Auswirkungen die Archivierung dieser oft persönlichen und emotionalen Beiträge haben.

Die Arbeit von Marc Lee lässt uns über die Eigenschaften der digitalen Welt nachdenken. Was passiert beispielsweise mit den riesigen Datenmengen, welche weltweit von Menschen erzeugt und von Institutionen gesammelt werden?  
<http://marclee.io>

037

MARC LEE

**TV BOT – WORLD NEWS AS SOON AS IT HAPPENS!**

NETZWERKBASIERTES INTERAKTIVES FERNSEHPRO-

GRAMM

2017

Der TV Bot ist ein Internetchrichtensender, der ausschliesslich aktuelle Berichte, niemals älter als eine Stunde, aus den Nachrichtenflüssen des Internets schöpft und in einem Format für Internetbrowser unter der URL (<http://marclee.io/tvbot>) sendet. Der Prozess ist automatisiert: Hinter der Auswahl an Inhalten, die in scheinbar beliebiger Abfolge in Form von Live-TV-Streams, Live-Radio-Streams, Webcam-Bildern und textbasierten Schlagzeilen wiedergegeben werden, steht kein Redaktionsteam. Es gilt allein das Kriterium der liveness.

TV Bot nimmt durch seine grafische Darstellung expliziten Bezug auf bekannte internationale Fernsehnachrichtensender wie CNN und n-tv. Marc Lee hinterfragt den informativen Wert der an ständiger Aktualität und Zuschauerquoten orientierten Sender, indem er sie einfach an Aktualität überbietet. Der Schweizer Medienkünstler widmet sich in seinen Arbeiten, zu denen auch räumliche Installationen zählen, hauptsächlich dem Internet und seinen Strukturen. Lee, der auch als Softwareentwickler tätig ist, zerlegt die für den normalen Nutzer oftmals nicht durchschaubaren Mechanismen des World Wide Web und erlaubt somit einen kritischen Blick darauf. Die »Echtzeit« als Dogma der Mediengesellschaft wird von Lee ironisch hinterfragt

038

DIANA SEEHOLZER

**GLETSCHERTISCH**

KUNSTSTOFF, STEIN

GRÖSSE VARIABLE

2017

«Gletschertisch» besteht aus diversen, benutzten Kunststoff-Flaschen auf Salontischen. Mittels Bearbeitung wurden die ehemaligen Flüssigkeitsbehälter zu einem irritierend feinen, schaum- oder wolkenähnlichen Material verwandelt. Leichte Farbnuancen zeugen von den unterschiedlichen Ursprüngen des Materials. Zu einem grossen Haufen aufgetürmt, wuchert das Material ohne klaren Anfang und Ende vor sich hin. Umgekehrt einem Gletschertisch, dessen Eis den Stein trägt, wird hier der steinerne Tisch zum Sockel für das an Eis und Wasser erinnernde Material. Die ursprüngliche Bedeutung des Materials als Aufbewahrung von Flüssigkeit wird hier verdreht und das Material an sich wird zum Hauptakteur, zum Träger für weiterführende Ideen.

